

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Juni 2025 10:29

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hatte zu Beginn meines Lehrerlebens viele Kolleginnen, die bis zum Mutterschutz gearbeitet haben. Dann drehte sich irgendwas und mittlerweile wird schon vor einer Schwangerschaft offen davon gesprochen, dass man dann ja ins BV geht. Irgendwas ist da in der Wahrnehmung doch völlig falsch gelaufen..

Offensichtlich sind meine Kolleginnen "robuster". In meiner Abteilung (von den anderen weiß ich es nicht, weil ich mit den KuK, die sich nicht in unserem Lehrkräftezimmer aufhalten, nicht so viel zu tun habe) weiß ich in den letzten ca. 10 Jahren von vier Schwangeren, die von ihren Frauenärzt*innen ein BV bekommen haben. Zudem wurden zwei Kolleginnen aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung des Schulleiters während der Corona-Zeit ins Home Office versetzt; sie haben aber beide bis zum Beginn ihres Mutterschutzes von zuhause aus gearbeitet (z. B. ihren Unterricht per Video-Konferenz durchgeführt). Alle anderen Schwangeren waren bis zum Eintritt in der Mutterschutz in Präsenz in der Schule.